

buchtenreicher, der Velebit sinkt tiefer herab und verschwindet endlich gänzlich. Rechts bleibt ein schmaler Kanal zwischen der vorgenannten Insel und dem Eiland *Pašman*. Zwischen ihr und dem Festlande ist der Kanal mit Klippeneilanden reichlich versehen. Rechts von der Insel *Pašman* sieht man bald hierauf den Kirchturm von *Noviglano* und eine kurze Strecke weiter den Ort *Pašman* selbst. Gegenüber auf der Festlandsküste: *S. Philipo e Giacomo*. Der Dampfer passiert mehrere Felsklippen und gelangt nach

Zaravecchia (siehe S. 109).

Gegenüber auf der Insel *Pašman* das stattliche Klostergebäude von *Tkon*, eine Gründung des kroatischen Königs *Krešimir III.*

Die Insel *Pašman* ist durch die kleine seichte Meerenge *Sdrelaz* von der Insel *Uglijan* getrennt, liegt, wie diese, von Nordwest nach Südost parallel mit dem Festlande, von dem sie durch den Kanal von *Zara* geschieden ist. Außer dem gleichnamigen Hauptorte befinden sich noch folgende Ortschaften auf der Insel: *Dobropoljana*, *Neviane* und *Merljane*. Der Berg *Bokolj* (290 M.) und der *Tkon* (200 M.) sind die höchsten Punkte dieser sehr gebirgigen Insel.

Hinter *Zaravecchia* kommt man in eine zweite Scoglien-See; die Felsriffe bleiben rechts liegen und über sie hinaus sieht man in der Ferne die Küste der langgestreckten Insel *Coronata*. Gegenüber auf der Küste sieht man den hellen Häuserstreifen von *Pacostina* knapp an der See. Die Berge im Hintergrunde — Ausläufer der *Dinarischen Alpen* — steigen nun abermals zu beträchtlicher Höhe empor. Es sind dies die Höhen, welche das norddalmatinische Plateau um *Knin* und zu beiden Seiten der *Kerka* durchziehen (*Promina* etc.). . . . Es folgt

Morter, auf der gleichnamigen Insel gelegen, welche mit dem Festlande durch eine Drehbrücke in Verbindung steht. Der schmale Kanal ist so seicht, daß nur kleine Barken ihn passieren können. Dieser Kanal heißt *Stretto di Morter*. — Die Insel ist sehr gebirgig, wenig fruchtbar, dehnt sich von Nordwest nach Südost in einer Länge von 11·2 Km. und in einer Breite von 1·9 Km. aus. Außer dem gleichnamigen Hauptorte sind noch folgende Ortschaften: *Beotina*, *Hranina*, *Stretto* und *Jezero*. Die höchsten Punkte sind die Berge *Radić* (140 M.) und *Pruška* (122 M.).

Südlich von Morter folgt ein ganzer Archipel von winzigen Eilanden, deren bedeutendstes die Insel *Zlarin* ist. Sie erstreckt sich in ihrer Längenachse von Nordwest nach Südost, ist 5·8 Km. lang und 1·9 Km. breit. *Zlarin* ist mit Weinreben und Olivenwäldern bepflanzt; die Bevölkerung befaßt sich hauptsächlich mit der *Korallenfischerei*. Die Korallen werden von *Isola Coronata* bis hinab nach *Cattaro* gefischt. Dieselben haften in einer Tiefe von 100—150 M. an den Felsen, 10—15 Km. von der Küste entfernt. — Die anderen Eilande sind: *Zuri*, *Terstinkjak*, *Kapri*, *Zamajan*, *Provičio*, *Caprano* (den Alten als die letzte liburnische Insel bekannt), deren Einwohner sich mit Schwammfischerei beschäftigen und *Rogosnica* mit vorzüglichem Hafen.